

KOMMENTAR

Die Parkrevolution in Schwelm



10.06.2021, 15:16

Bernhard Richter

Bernd Richter, Redakteur.
Foto: Michael Kleinrensing

Tatsache ist, mit dem Bau der „Neuen Mitte“ samt Rathaus und Kulturhaus benötigt Schwelm mehr Parkplätze als bisher. Erschwerend hinzu kommt, dass Stellplätze durch den Neubau an der Römerstraße weggefallen sind und wahrscheinlich weitere wegfallen werden, wenn die Verwaltungsgebäude an der Schiller- und Moltkestraße einmal mitsamt dortigem Parkplatz verkauft werden. Nur wo und wie diese zusätzlichen Stellplätze einmal abgebildet werden, ist noch unklar. Zielführend soll ein Parkraum- und Mobilitätskonzept für die Stadt Schwelm sein,

Alle sollen mitmachen und mitgestalten. Diese Aufforderung sollen die Bürger durchaus ernst nehmen. Denn wer nachher meckert, der muss sich vorwerfen lassen, den richtigen Zeitpunkt verschlafen zu haben.

Ich wage heute schon einmal eine Prognose: Es wird ein zweigeschossiges Parkdeck in einer Ecke des Wilhelmplatzes geben und das Parken in der „Neuen Mitte Schwelm“ wird künftig nicht mehr kostenfrei sein.

>